

# Deutsche Uhrmacher-Zeitung



## Bezugspreis:

für Deutschland und Oestr.-Ungarn unmittelbar von der Geschäftsstelle bezogen

**vierteljährlich 1,75 Mark, jährlich 6,75 Mark voranzahlbar**

Bestellungen nimmt ferner jede Postanstalt oder Buchhandlung zum Preise von 1,50 Mark vierteljährlich entgegen

Bezugspreis fürs Ausland **jährlich 7,50 Mark voranzahlbar**

## Preise der Anzeigen:

die viergespaltene kleine Zelle oder deren Raum für Geschäfts- und vermischte Anzeigen **40 Pfg.**, für Stellen-Angebote und Gesuche die Zelle **30 Pfg.** Die ganze Seite (400 Zeilen zu 40 Pfg.) wird mit **130 Mark** berechnet

Die Deutsche Uhrmacher-Zeitung erscheint am 1. und 15. jedes Monats

Einzelne Nummern kosten 30 Pfg. Probenummer (aus überzähligen Beständen) werden auf Verlangen gratis und franko zugesandt

## Organ des Deutschen Uhrmacher-Bundes

Post-Zeitungsliste  
No. 1967

Verlag der Deutschen Uhrmacher-Zeitung Carl Marfels A.-G.  
Berlin SW, Zimmer-Strasse 8

Fernsprech-Anschluss  
Amt I, No. 2984

XXVI. Jahrgang

Berlin, den 15. Dezember 1902

No. 24

Nachdruck ohne ausdrückliche Genehmigung der Redaktion unbedingt untersagt

Inhalt: Abonnement-Einladung. — Deutscher Uhrmacher-Bund. — Die Verschmelzung der Uhrmacher-Verbände. — Wilhelm Foerster. — Ein Riesen-Meteorit. — Ueber magnetisch gewordene Taschenuhren. II. — Die Gmünder Sonnenuhr. — Neue Bügelbefestigung. — Aus der Werkstatt (Das Aufsetzen eines Cylinderrades. — Werkzeug-Tasche. — Zeiger-Assortiment. — Wälzmaschine neuester Konstruktion. — Zapfenrichter). — Sprechsaal (Die Glockenstuhlfedern der Baby-Wecker). — Vermischtes. — Vereins-Nachrichten, Personalien, Geschäftliches, Gerichtliches u. s. w. — Briefkasten. — Patent-Nachrichten. — Räthsel-Ecke. — Anzeigen.

Mit der heutigen Nummer schliesst das letzte Vierteljahr dieses Jahrgangs; wir bitten unsere werthen Leser um recht baldige Erneuerung ihres Abonnements.

**Die nicht rechtzeitig erfolgte Abbestellung eines Abonnements gilt nach einer Entscheidung des Reichsgerichts als Zustimmung zur Fortsetzung desselben.**

Diejenigen Abonnementsbeträge, die uns nicht rechtzeitig zugehen, werden wir uns erlauben, wie üblich durch Nachnahme zu erheben.

**Die Expedition  
der Deutschen Uhrmacher-Zeitung.**



Weite Kreise der Kollegenschaft beschäftigt schon gegenwärtig die Frage, ob die beiden großen Uhrmacher-Verbände auch in Zukunft getrennt marschieren sollen, oder ob endlich der Zeitpunkt gekommen sei, wo der Wunsch, der Vertretung der Uhrmacher stärkeren Einfluß als bisher zu verschaffen, zur

### Verschmelzung der Uhrmacher-Verbände

führen müsse. Wir wollen nicht verfehlen, auch an dieser Stelle unsere Mitglieder und Leser auf den gleichlautenden Artikel in der vorliegenden Nummer aufmerksam zu machen, in dem wir unsere Ansicht über diese wichtige Frage offen dargelegt haben. Wir zweifeln nicht daran, daß sie unsere Ausführungen unterschreiben werden. —

Unser **Uhrmacher-Meisterwappen,**

von dem schon wiederholt an dieser Stelle die Rede war, ist nunmehr in einem definitiven Modelle fertiggestellt. Wir werden es